

**Eisentraut'sche
Wohltätigkeits-
stiftung**

Jahresabschluss

2014

Inhaltsverzeichnis

- I. Schlussbilanz zum 31.12.2014 mit Darstellung der Konten
- II. Ergebnisrechnung
- III. Finanzrechnung
- IV. Anhang
 - 1. Vorbemerkung
 - 2. Rechtsgrundlage
 - 3. Gliederung und Darstellung
 - 4. Forderungen
 - 5. Liquide Mittel
 - 6. Ausweis des Grundstockvermögens
 - 7. Ergebnisrücklagen
 - 8. Stiftungsrat (Stand 31.12.2014)
 - 9. Forderungsübersicht (Anlage 1), entfällt
 - 10. Eigenkapitalübersicht (Anlage 2)
 - 11. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 3)
 - 12. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 4)
 - 13. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 5), entfällt
 - 14. Weitere Angaben
- V. Rechenschaftsbericht

I. Bilanz 2014 - Aktiva

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2014	Ist 2013
		EUR	EUR
		1	2
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II.	Sachanlagen		
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Grünflächen	0,00	0,00
b)	Ackerland und Ähnliches	0,00	0,00
c)	Wald und Forsten	0,00	0,00
d)	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
e)	Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00
b)	Grundstücke mit soziale Einrichtungen	0,00	0,00
c)	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
d)	Grundstücke mit Kulturanlagen	0,00	0,00
e)	Grundstücke mit Sport- und Freizeitanlagen	0,00	0,00
f)	Grundstücke mit Gartenanlagen	0,00	0,00
g)	Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00
h)	Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
3.	Infrastrukturvermögen		
a)	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
b)	Brücken, Tunnel und sonstige Anlagen	0,00	0,00
c)	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen u.Ä.	0,00	0,00
d)	Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00
e)	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00
f)	Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
g)	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
h)	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
i)	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
	Summe: Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		
a)	Kunstgegenstände	0,00	0,00
b)	Kulturdenkmäler (Bau und Bodendenkmäler)	0,00	0,00
	Summe Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
II.	Summe Sachanlagen	0,00	0,00
III.	Finanzanlagen		

Bilanz 2014 - Aktiva

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2014	2013
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sondervermögen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen		
a)	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	Summe Finanzanlagen	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	0,00	0,00
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
a)	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	0,00	0,00
b)	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00
c)	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
d)	Sonstige Vorräte	0,00	0,00
	Summe Vorräte	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
a)	Gebührenforderungen	0,00	0,00
b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00
c)	Steuerforderungen	0,00	0,00
d)	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
	Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen		
a)	Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00
e)	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	Summe Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände		
a)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände aus Vorschusskontenführung	0,00	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
IV.	Liquide Mittel		
a)	Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	31.911,45	32.298,67
	1811350 Eisentraut'sche Stiftung Sparkasse	746,36	1.141,37
	1826000 Rücklagen Kämmerei	31.165,09	31.157,30
b)	Bargeld/Kassenbestand	0,00	0,00
	Summe: Umlaufvermögen	31.911,45	32.298,67

Bilanz 2014 - Aktiva

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2014	Ist 2013
		EUR	EUR
		1	2
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
E.	Treuhandvermögen		
	Summe AKTIVA (Bilanzsumme)	31.911,45	32.298,67

Bilanz 2014 - Passiva

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2014	2013
		EUR	EUR
		1	2
A.	Eigenkapital		
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	0,00	0,00
II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
III.	Ergebnisrücklagen	29.862,65	30.271,28
	2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen nach § 58 Nr. 7 AO)	29.862,65	30.271,28
IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-481,28	-408,63
	2081001 Ergebnisrechnung Vorjahr	-481,28	-408,63
	Summe Eigenkapital	29.381,37	29.862,65
VI.	Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00
B.	Sonderposten		
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
II.	Sonderposten aus Beiträge	0,00	0,00
III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
	Summe Sonderposten	0,00	0,00
C.	Rückstellungen		
I.	Rückstellung aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u.Ä.	0,00	0,00
	Summe Rückstellungen Pensionen, Altersteilzeit	0,00	0,00
II.	Umweltrückstellungen		
a)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtung	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Altlastensanierung	0,00	0,00
III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
a)	Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00
b)	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
V.	Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren		
a)	Rückstellungen für Bürgschaften	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Gewährverträgen u. Ä.	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
VI.	Sonstige Rückstellungen		
a)	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	250,00	200,00
	2873000 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	250,00	200,00
c)	Weitere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
C.	Summe Rückstellungen	250,00	200,00
D.	Verbindlichkeiten		
I.	Anleihen	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00

Bilanz 2014 - Passiva

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2014	Ist 2013
		EUR	EUR
		1	2
IV.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	500,00	500,00
	<i>3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>500,00</i>	<i>500,00</i>
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.780,08	1.736,02
	<i>3782000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>1.780,08</i>	<i>1.736,02</i>
VIII.	Andere sonstige Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldkontenführung	0,00	0,00
D.	Summe: Verbindlichkeiten	2.280,08	2.236,02
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
F.	Treuhandkapital		
	Summe PASSIVA (Bilanzsumme)	31.911,45	32.298,67

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Schwabach, den

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Ref. 3

A. 30

II. Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2013	Gesamt 2014	Übertragen aus 2013	Ansatz 2014	2014	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550,00	-550,00	0,00	-550,00	-550,00	0,00
	5432100 Aufwendungen für Prüfungen	-50,00	-50,00	0,00	-50,00	-50,00	0,00
	5452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	0,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-550,00	-550,00	0,00	-550,00	-550,00	0,00
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-550,00	-550,00	0,00	-550,00	-550,00	0,00
17.	+ Finanzerträge	141,37	550,00	0,00	550,00	68,72	481,28
	4615000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	141,37	550,00	0,00	550,00	68,72	481,28
18.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	141,37	550,00	0,00	550,00	68,72	481,28
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-408,63	0,00	0,00	0,00	-481,28	481,28
19.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	-408,63	0,00	0,00	0,00	-481,28	481,28

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

III. Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2013	Gesamt 2014	Übertragen aus 2013	Ansatz 2014	2014	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	113,33	550,00	0,00	550,00	133,03	416,97
	<i>6615000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen</i>	113,33	550,00	0,00	550,00	133,03	416,97
S1	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	113,33	550,00	0,00	550,00	133,03	416,97
9.	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-550,00	0,00	-550,00	-500,00	-50,00
	<i>7432100 Auszahlungen für Prüfungen</i>	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	-50,00
	<i>7452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	0,00
14.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	0,00	-550,00	0,00	-550,00	-500,00	-50,00
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	113,33	0,00	0,00	0,00	-366,97	366,97
15.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 03 Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2013	Gesamt 2014	Übertragen aus 2013	Ansatz 2014	2014	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
und S5)							
S7	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	113,33	0,00	0,00	0,00	-366,97	366,97
26a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b.	+ Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a.	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b.	- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	113,33	0,00	0,00	0,00	-366,97	366,97
28.	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	1.028,04	0,00	0,00	0,00	-28,04	28,04
	<i>6598900 Einzahlungen Verwahrgelder</i>	<i>1.028,04</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-28,04</i>	<i>28,04</i>
33.	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	1.028,04	0,00	0,00	0,00	-28,04	28,04
34.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	32.299,00	0,00	32.299,00	32.298,67	0,33
	<i>1811350 Eisentraut'sche Stiftung Sparkasse</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.141,37</i>	<i>-1.141,37</i>
	<i>1826000 Rücklagen Kämmerei</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>31.157,30</i>	<i>-31.157,30</i>
	<i><Diverse></i>	<i>0,00</i>	<i>32.299,00</i>	<i>0,00</i>	<i>32.299,00</i>	<i>0,00</i>	<i>32.299,00</i>
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	1.141,37	32.299,00	0,00	32.299,00	31.903,66	395,34

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

IV. Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2014

1. Vorbemerkung

Zum 01.01.2009 wurde bei der Stadt Schwabach und den von der Stadt Schwabach verwalteten Stiftungen das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt; seitdem werden alle Geschäftsvorfälle nach der kommunalen doppelischen Verwaltungsbuchführung gebucht. Mit dem Haushalt 2009 ist erstmals ein Haushaltsvoranschlag auf der Grundlage der doppelten Buchführung erstellt worden. Durch die Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Stadt Schwabach und der Stiftungen dargestellt.

2. Rechtsgrundlage

Für die rechtsfähigen Stiftungen findet das Bayerische Stiftungsgesetz Anwendung.

Nach Art. 16 des Bayerischen Stiftungsgesetzes sind die Stiftungen zu einer ordnungsgemäßen Buchführung verpflichtet. Die Buchführungsart können sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst wählen.

Die Schlussbilanz wurde nach den Regelungen in der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, der zum 01.01.2007 in Kraft getretenen KommHV-Doppik, sowie der Bewertungsrichtlinien vom 29.09.2008 erstellt.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

Die Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Schwabach.

3. Gliederung und Darstellung

Die Gliederung und Darstellung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß § 80 ff. KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung der Vermögensrechnung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern (Stand 06.10.2006) Anwendung.

In der Stiftungsbilanz werden Konten mit Saldo Null nicht ausgewiesen.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Nachdem die Stiftung durch ihre Rechtsform grundsätzlich nicht der Umsatzsteuer unterliegt und daher nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen.

4. Forderungen

Forderungen lagen in 2014 keine vor.

5. Liquide Mittel

In 2013 wurden gemäß Prüfungsfeststellung aus der EB 2009 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband das bisher bei der Stadt Schwabach geführte Rücklagenkonto Kämmerei mit einer Einlage in Höhe von 31.157,30 € auf die Stiftung übertragen. Ebenfalls wurde ein Konto für den laufenden Zahlungsverkehr für die Stiftung angelegt und mit einem vorläufigen Bestand in Höhe von 1.000,00 € ausgestattet. Nachdem bereits ein Stand von -736,02 € auf lfd. Konten aus den vorangegangenen Jahren übertragen wurde, findet sich dieser Betrag mit den überwiesenen 1.000,00 € auf der Passivseite der Bilanz unter Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden wieder. In 2014 wurden zudem 44,06 € Zinsgutschrift aus 2012 auf das Konto der Stiftung übertragen, daher werden insgesamt 1.780,08 € Verbindlichkeiten aus der Kassenführung der Stadt Schwabach auf der Passivseite ausgewiesen.

6. Ausweis des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen der Stiftung besteht aus dem Anspruch gegenüber der Stadt Schwabach auf Zuweisung der Mietüberschüsse des Anwesens Eisentrautstraße 2 in Schwabach (Fl. Nr. 1248/15 Gem. Schwabach). Ein in der Bilanz darstellbarer Wert des Grundstockvermögens besteht nicht.

7. Ergebnisrücklagen

Die Ergebnisrücklagen teilten sich auf in eine freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO) in Höhe von 29.862,65 € und eine Rücklage für die Erreichung des Stiftungszwecks (Verwendungsrückstand). Die Rücklage für die Erreichung des Stiftungszwecks (Verwendungsrückstand) wurde bereits durch die Ergebnisverwendung 2011 aufgelöst. Die voraussichtliche Rücklagenentnahme für 2015 wurde in einer Nebenrechnung ermittelt (Anlage 3).

8. Stiftungsrat (Stand 31.12.2014)

Die Stiftung wird von den Organen der Stadt Schwabach verwaltet und vertreten.

9. Forderungsübersicht (Anlage 1), entfällt

Dem Anhang wäre eine Forderungsübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt. Nachdem zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres keine Forderungen bestehen, entfällt die Anlage 1.

10. Eigenkapitalübersicht (Anlage 2)

Dem Anhang ist eine Eigenkapitalübersicht (Rücklagenübersicht) beigefügt, die den Stand zum 31.12.2014 wiedergibt.

11. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 3)

Dem Anhang ist eine Nebenrechnung beigefügt, in der die Freie Rücklage und der Verwendungsrückstand für das Jahr 2014 ermittelt werden.

12. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 4)

Dem Anhang ist eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt.

13. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 5), entfällt

Haushaltsausgabereste auf Aufwandskonten (Anlage 5) keine

Damit entfällt die Anlage 5.

14. Weitere Angaben

Weitere Angaben nach § 86 KommHV-Doppik entfallen, da sie für die Stiftung nicht zutreffen bzw. relevant sind.

V. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014 der

Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung

Nach Art. 16 Abs. 1 des Bayerischen Stiftungsgesetzes ist nach Ablauf des Geschäftsjahres innerhalb von sechs Monaten ein Rechnungsabschluss zu erstellen und mit einer Vermögensübersicht der Stiftungsaufsichtsbehörde vorzulegen. Diese hat die Rechnung zu prüfen.

Die Rechnungsabschlüsse haben sich wegen der Umstellung auf die Doppik und der Erstellung einer erstmaligen Eröffnungsbilanz verzögert.

Der Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 20.12.2013 beschlossen.

Die Rechnung 2014 schließt ab in der **Ergebnisrechnung**:

Erträge:

Erträge 2014	68,72 €
Voranschlag HH-Ansatz	550,00 €
Minder-Erträge	481,28 €

Aufwendungen:

Aufwendungen 2014	550,00 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Voranschlag HH-Ansatz	550,00 €
Mehr-Aufwendungen	0,00 €

Jahresfehlbetrag **481,28 €**

Neu übertragene Haushaltsausgabereste 0,00 €

Erläuterungen:

Die Erträge in der Ergebnisrechnung wurden in diesem Jahr erneut lediglich aus Zinserträgen der Rücklage erzielt. Aufgrund des niedrigen Zinssatzes liegen die Erträge wieder unter den veranschlagten Mitteln. Ein Überschuss aus der Verwaltung der Eisentrautstraße 2 wurde nicht erwirtschaftet. Aufgrund von hohen Verlustvorträgen ist auch in den Folgejahren mit keinem Überschuss zu rechnen.

Da diese Entwicklung im Vorjahr bereits absehbar war, sind in 2014 für den Stiftungszweck keine Mittel veranschlagt worden.

Durch die geringen Zinseinnahmen mussten die Ausgaben im Bereich des Stiftungszweckes vermindert werden. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von **481,28 €** soll durch eine Entnahme aus der Freien Rücklage ausgeglichen werden. Der Verwendungsrückstand ist bereits aufgebraucht.

Die Rechnung 2014 schließt ab in der **Finanzrechnung**:

Einzahlungen:

Einzahlungen 2014	104,99 €
Voranschlag HH-Ansatz	550,00 €
Minder-Einzahlungen	445,01 €

Auszahlungen:

Auszahlungen 2014	500,00 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Voranschlag HH-Ansatz	550,00 €
Minder-Auszahlungen	50,00 €

Jahresfehlbetrag **395,01 €**

Neu übertragene Haushaltsausgabereste 0,00 €

Differenz:

Zwischen dem Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres i. H. v.	31.903,66 €
und dem tatsächlichen Bestand der liquiden Mittel i. H. v.	<u>31.911,45 €</u>
besteht eine Differenz i. H. v.	7,79 €

Diese resultiert aus einer nachträglich korrigierten Zinsgutschrift.

Erläuterungen:

In den Folgejahren ist weiterhin mit einer Reduzierung der Rücklagen zu rechnen, da die Zinserträge sehr gering sind und auch aus der Verwaltung der Eisentrautstraße 2 noch einige Jahre keine Überschüsse erzielt werden.

Die Rücklage der Stiftung wies am 31.12.2014 einen Saldo von 29.862,65 € aus. Die Zinsgutschrift in Höhe von 68,72 € wurde aufgrund der Unterdeckung nicht zugeführt. Zu Beginn des Jahres betrug der Kontostand auf dem Rücklagenkonto 31.157,30 €. Die Entnahme der Jahresfehlbeträge aus 2009 bis 2013 in Höhe von 151,35 €, 250,61 €, 196,70 €, 287,36 € und 408,63 (Gesamtbetrag 1.294,65 €) werden nachgebucht sobald aktuelle Jahresabschlüsse vorliegen.

Stiftungszweck:

Die Stiftung fördert bedürftige Personen. Der Stiftungszweck wird erfüllt durch Zuwendungen an vier männliche evangelische Personen mit Wohnsitz in Schwabach, und zwar

- an einen Theologiestudenten,
- an einen an einer Kunstakademie oder Fachhochschule Fachbereich Gestaltung bzw. an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung Studierenden und
- an zwei an einer FH Fachrichtung Bauingenieurwesen oder sonstige technische Fachbereiche bzw. an vergleichbaren Bildungseinrichtungen Studierende,

aus den zur Verfügung stehenden Stiftungsmitteln im Verhältnis 1 : 1 : 1/2+1/2.

Im Jahr 2014 wurden keine Stiftungsmittel aus der Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung zur Verfügung gestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 481,28 € wird aus der Freien Rücklage gedeckt.

Es ist mit einer weiteren Reduzierung der Freien Rücklage in den folgenden Jahren zu rechnen, da keine Überschüsse erzielt werden.

Schwabach, den
I.V.

Spahic
Stadtkämmerer

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2014

	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres				Veränderung im HH-Jahr	Stand nach Ablauf des HH-Jahres
	2010	2011	2012	2013		
	1	2	3	4	5	6
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)						
Allgemeine Rücklage (Nettoposition)						
Grundstockvermögen (Kapital)						
Grundstockvermögen (Sachanlagen)						
Vermögensumschichtungen						
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen						
3. Ergebnisrücklage						
Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO)	30.706,06 €	30.706,06 €	30.558,64 €	30.271,28 €	- 408,63 €	29.862,65 €
Rücklage für Erreichung Stiftungszweck § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO (Verwendungsrückstand § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)	299,89 €	49,28 €	- €	- €	- €	- €
Instandhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen (Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)						
4. Ergebnisvortrag						
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 250,61 €	- 196,70 €	- 287,36 €	- 408,63 €		- 481,28 €

Nachrichtlich

Lt. Nebenrechnung soll der Jahresfehlbetrag wie folgt zugeordnet werden:

- 481,28 € Reduzierung Freie Rücklage

=====

Ermittlung der freien Rücklage (§ 62 Nr. 3 AO) und Verwendungsrückstand

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung		davon Erträge	davon Aufwand	davon Erträge
Einnahmen und Ausgaben 2014		Vermögens-	Vermögens-	sonstige
		verwaltung	verwaltung	Mittel
Mietüberschüsse		-		
= Ordentliche Erträge		-	-	-
Aufwendungen für Büromaterial			50,00	
Aufwendungen für Prüfungen			500,00	
Sonstige Erstattungen an Stadt			-	
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude			-	
= Ordentliche Aufwendungen		-	550,00	-
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-	550,00	-
Zinserträge - gesamt	68,72			
Zinserträge Freie Rücklage				68,72
= Zinserträge	68,72	-	-	68,72
Zinsaufwand Land		-	-	-
= Finanzergebnis	68,72	-	-	68,72
Ordentliches Jahresergebnis	68,72	-	550,00	68,72

Aufnahme von Krediten für Investitionen	-	-	-	-
Tilgung von Krediten für Investitionen		-		-
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-

Jahresergebnis	68,72	-	550,00	68,72
-----------------------	--------------	----------	---------------	--------------

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		-		
ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage				
Stiftungsvermögen				
- Summe Unkosten Vermögensverwaltung			550,00	
Überschuß			- 550,00	
davon ein Drittel			- 183,33	

Summe sonstige Mittel				68,72
davon 10 v.H.				6,87

mögliche freie Rücklage				
mögliche freie Rücklage				
Summe				-

Verwendungsrückstand	
Gesamterträge	68,72
abzüglich Aufwendungen der Vermögensverwaltung	550,00
abzüglich Zinsaufwand	-
abzüglich Freie Rücklage	
abzüglich Ausschüttungen	-
Verwendungsrückstand § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO	- 481,28

Zuführung oder Entnahme Rücklagen

2031010 Freie Rücklage	- 481,28
2031020 Zweckrücklagen Verw.rückstand § 62 Nr. 1 AO	-
Rücklagenentnahme 2014	- 481,28

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung

Verbindlichkeitenübersicht 2014

Arten der Verbindlichkeiten		Stand Ende 2013	Veränderung HH-Jahr 2014 +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand Ende HH-Jahr 2014
				bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
I.	Anleihen						
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung						
IV.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen						
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
	3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	500,00 €		500,00 €	- €		500,00 €
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten						
	3782000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.736,02 €	44,06 €	1.780,08 €	- €	- €	1.780,08 €
VIII.	Summe aller Verbindlichkeiten	2.236,02 €	44,06 €	2.280,08 €	- €	- €	2.280,08 €